

Nachrichtenagentur APD®

90/2021 - Zur sofortigen Veröffentlichung

Themen: Prinz Philipp, Personen, Todesfall, Königliche Familie, Großbritannien, Queen

Ökumenische Centrale mit neuem Freikirchenreferenten



Pastor Dr. Jochen Wagner – neuer Freikirchenreferent der Ökumenischen Centrale
© oekumene-ack.de

Frankfurt am Main | 14.04.2021 | APD | Die Ökumenische Centrale (ÖC), die Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Deutschland, hat mit Pastor Dr. Jochen Wagner einen neuen Freikirchlichen Referenten. Die digital stattgefundene Frühjahrstagung der ACK berief ihn für fünf Jahre. Wagner hatte bereits seit sieben Monaten als Krankheitsvertretung in der ÖC in Frankfurt am Main gearbeitet.

Der neue Referent (Jahrgang 1979) studierte evangelische Theologie an der Theologischen Hochschule Ewersbach sowie an den Universitäten Mainz und Marburg. Zusätzlich studierte er auch für ein Jahr katholische Theologie an der Universität Mainz. 2010 promovierter er mit einer Arbeit in den Bibelwissenschaften über „Die Anfänge des Amtes in der Kirche“. Seit 2007 ist Wagner Pastor im Bund Freier evangelischer Gemeinden und war von 2014 bis 2020 Vorsitzender der regionalen ACK in Rheinland-Pfalz und im Saarland (Region Südwest).

Laut einer Pressemitteilung der ACK Deutschland bringe Wagner als Lehrbeauftragter an der Universität Koblenz-Landau im Bereich der Bibelwissenschaften wichtige Voraussetzungen für einen der Themenschwerpunkte des Freikirchlichen Referats mit, so die Beschäftigung mit der bleibenden Bedeutung der Heiligen Schrift. Darüber hinaus wäre seine Verbundenheit mit den

Friedenskirchen zu nennen, die sich beispielhaft in der Auszeichnung mit dem Menno-Simons-Predigtpreis 2019 zeige.

Während der Mitgliederversammlung wurde der bisherige Freikirchliche Referent, Pastor Bernd Densky vom Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden, mit „großem Dank“ in den Ruhestand verabschiedet. Er arbeitete von 2013 bis 2021 in der Ökumenischen Centrale. Densky werde sich auch über seinen aktiven Dienst hinaus in die Ökumene einbringen, so als Geschäftsführer des Vereins „500 Jahre Täuferbewegung“.

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland

Die ACK wurde 1948 gegründet. Sie repräsentiert etwa 50 Millionen Christen in Deutschland. Ihr gehören 18 Kirchen an, weitere sieben Kirchen sind Gastmitglieder, darunter auch die Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten. Fünf ökumenische Organisationen haben einen Beobachterstatus.

Die Ökumenische Centrale, die 1946 schon vor Gründung der ACK eingerichtet wurde, ist seit 1948 die Geschäftsstelle der ACK. In ihr sind vier theologische Referenten/Referentinnen aus vier verschiedenen konfessionellen Traditionen (römisch-katholisch, evangelisch, orthodox, freikirchlich) tätig. Sie werden auf Vorschlag der sie entsendenden Mitglieds- und Gastkirchen von der Mitgliederversammlung der ACK auf Zeit berufen.

Weitere Informationen: www.oekumene-ack.de.

Diese Agenturmeldung ist auch im Internet abrufbar unter: www.apd.info

IMPRESSUM:

Nachrichtenagentur APD®

Zentralredaktion Deutschland, Postfach 4260, 73745 Ostfildern

Tel: +49 511 97177-114

E-Mail: info@apd.info

Web: www.apd.info

Facebook: [AdventistischerPressdienstDeutschland](https://www.facebook.com/AdventistischerPressdienstDeutschland)

Twitter: https://twitter.com/apd_info

© Nachrichtenagentur APD Ostfildern (Deutschland) und Basel (Schweiz)

Kostenlose Text-Nutzung nur unter der Bedingung der eindeutigen Quellenangabe und klaren Zuordnung zur Quelle „**APD**“ gestattet.

Das © Copyright an den Agenturtexten verbleibt auch nach ihrer Veröffentlichung bei der Nachrichtenagentur APD.

Kommentare geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

APD® ist die rechtlich geschützte Abkürzung des Adventistischen Pressedienstes.